Alles war so perfekt

Tobias, 17 Jahre, Michendorf

Au man, ich hatte immer riesigen Bammel vor meinem ersten Mal, weil ich so schüchtern bin. Ich dachte schon, dass es da wohl zu einem Problem kommen würde, wenn ein Mädchen versuchte mich auszuziehen. Weil, ich meine, ich habe meinen Körper richtig gehasst, so starke Minderwertigkeitskomplexe hatte ich, da schien so etwas wie mein erstes Mal ganz unvorstellbar.

Trotzdem wollte ich es nicht einfach nur hinter mich bringen, sondern wollte stattdessen auf das richtige Mädchen warten.
Und das klappte! Und zwar so:
Ich war 3 Monate mit Annika zusammen und wir waren schon dabei, unser erstes Mal zu haben, doch ich hatte blöderweise keine Kondome. Also gingen wir los zu unserem Rewe, um welche zu kaufen. Boah, war ich schrecklich nervös! Auf dem Weg dahin meinte sie: „Ich krieg doch alle Kerle dazu.“ Sie war zwar noch Jungfrau, hatte aber schon ein paar Mal Kerle dazu gebracht, sich auszuziehen oder die hatten sie auch nackt gesehen. Aber die hatten immer Schiss davor, mit ihr zu schlafen. Mir ging es ja nicht anders, ich hatte halt Angst davor, ein Versager im Bett zu sein. Doch bei dem Satz, den sie sagte, verging mir erst alles, ich fühlte mich ausgenutzt. Sie entschuldigte sich etliche Male, aber zum Sex kam es vorerst nicht mehr.

Es vergingen fast 2 Monate. In der Zwischenzeit hörte ich so oft, dass das erste Mal ja sowieso nicht toll wird und so. Das fand ich statt hilfreich eher ein bisschen scheiße von den Leuten, weil wenn es eh nicht toll wird, wieso soll man es dann überhaupt machen?! Aber an dem einen Tag war dann alles gut, wir hatten vorgesorgt und Kondome gekauft. Ihr könnt euch vielleicht vorstellen, dass mein Kopf, als ich an der Kasse stand, jede Tomate hätte blass aussehen lassen. Wir hatten vorher schon ein bisschen unsere Körper ausgekundschaftet, deswegen

wussten wir, was dem anderen gefällt. Alles war perfekt: Es war dunkel und romantisch, wenn ihr versteht, was ich meine. Wir machten ihren Lieblingsfilm an, hatten aber schon die ganze Zeit unsere Finger beim anderen. Wir küssten uns immer intensiver. Als wir es dann probieren wollten, war ich einfach zu nervös, um mit dem Kondom klarzukommen, hab mehrere Versuche gebraucht, bis es endlich hinhaute. Wenigstens das war geschafft. Irgendwann sagte sie, ich soll auf sie draufkommen. Ich war überfordert, und schrecklich nervös, und wusste kaum was ich tun sollte, bis sie meinte: „Findest du das Loch nicht?“. Da wollte ich ihr das Gegenteil beweisen. Dann klappte es auch ganz gut… Ich war immer irritiert, als sie lauter wurde, und wollte wissen, ob es ihr gut geht, ich kannte das Geräusch bisher ja nicht. Und ich wollte ihr ganz sicher nicht wehtun und bemühte mich sehr vorsichtig zu sein. Es fühlte sich echt gut, nur war mein Problem, dass ich nicht bis zum Orgasmus kommen wollte, das erschien mir in dem Moment irgendwie zuviel. Aber nach einigen Minuten ging’s doch.

Ich glaube, jeder hat so seinen Traum vom ersten Mal. Man redet ja schon im Unterricht darüber, und spätestens ab dann denkt sicher jeder drüber nach. Aber ich für meinen Teil muss sagen, dass es viel unglaublicher war als in allen meinen Träumen. Weil alles war so perfekt – das Mädchen, der Augenblick, halt alles. Wir fanden’s sogar so toll, dass wir es noch 19 weitere Male an dem Tag hatten. Sie meinte auch, sie hätte es sich nicht toller denken können.

Unglaublich, wie viel Schönes man auf dieser Welt mit so einem besonderen Menschen teilen kann. Ich bereue das alles immer noch nicht, im Gegenteil, wir sind immer noch zusammen und alles ist so perfekt, wie es seit Anfang war!

Hier sind die nächsten Stories:

- Alles war so perfekt
- Unter dem Vollmond am Strand
- Wie aus einem Film geschnitten...
- Meine Erfahrung: Kondomgebrauch will gelernt sein!

Wir suchen deine Geschichte!

- Du bist jugendlich, warst jugendlich oder wirst jugendlich sein?
  Was dich beschäftigt, beschäftigt auch andere!